

Öffentliche Vorträge

im Rahmen der BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

13.-17.3.2017

Montag, 13.3.2017

Entscheidungskonflikte im Umfeld der modernen Pränataldiagnostik in der Gynäkologie

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Janni

Zeit: 14:30-15:45 Uhr

Ort: Klinik für Frauenheilkunde, Prittwitzstraße 43, Donauraum, Zi. 308, 2.OG

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

Dienstag, 14.3.2017

Fortpflanzungsmedizin aus juristischer Sicht

Referent: Prof. Dr. Josef Franz Lindner (Universität Augsburg)

Zeit: 16:00-17:30 Uhr

Ort: Haus der Stadtgeschichte – Schwörhaus, „Schwörssaal“, Weinhof 12, 89073 Ulm

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

Mittwoch, 15.3.2017

Auf dem Weg zum fetalen (Epi)Genom? Genetische Pränataldiagnostik im Spannungsfeld von Technologieentwicklung und informierter Entscheidung

Referent: Prof. Dr. Reiner Siebert (Universität Ulm)

Zeit: 11:00-12:30 Uhr

Ort: Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee, Bereich Ost, Hörsaal 8

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

Mittwoch, 15.3.2017

What politicians have to do with it? Current debates on prenatal medicine in Poland

Referentin: Wanda Nowicka (Universität Warschau)

Zeit: 16:30-18:00 Uhr

Ort: Haus der Stadtgeschichte – Schwörhaus, „Schwörsaal“, Weinhof 12, 89073 Ulm

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

Donnerstag, 16.3.2017

Making sense of non-directiveness of genetic counseling. The case of Poland

Referent: Prof. Dr. Paweł Łuków (Universität Warschau)

Zeit: 11:00-12:30 Uhr

Ort: Villa Eberhardt, Rittersaal, Heidenheimer Straße 80

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

Weitere Informationen zur BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“ finden Sie unter: <http://www.uni-ulm.de/med/med-medgeschichte/forschung/drittmittelprojekte/>